

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 84 (2006)
Heft: 3

Rubrik: Protokoll der Sektionsversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protokoll der Sektionsversammlung

**Mittwoch, 5. April 2006, 19.30 Uhr,
Schmiedstube, Schmiedenplatz 5, Bern**

Vorsitz: Markus Keusen, Präsident

Präsenz gemäss Liste: 70 Clubmitglieder

Entschuldigt Abwesende: F. Emmenegger, Urs Gantner, Paul Hunsperger, Kurt Wüthrich, Adrian Wyssen. Entschuldigte Neumitglieder: Philippe Barman, Philipp Burri, Roman Cortesi, Brigitte Häller Gärtner, Sabina Moor, Claudia Müller, Inci Nayki, Beatrice Ryf, Ruth Pfister, Sandro Pfister, Pascal Vinard.

I. Geschäftlicher Teil

1 Begrüssung und Mitteilungen

Der Präsident begrüsst herzlich alle Clubmitglieder zur zweiten Sektionsversammlung (nachfolgend SV) des Jahres. Einen besonderen Willkommensgruss richtet er an die anwesenden Ehrenmitglieder und Altpräsidenten sowie an Herrn Bernd Rathmayr, unseren Gastreferenten.

Die heutige Traktandenliste, welche in den Clubnachrichten (CN) 2 vom April 2006 publiziert worden ist, wird von der SV stillschweigend genehmigt. Die SV ist auch damit einverstanden, dass sich der Präsident an deren Nummerierung hält (Ziffer 4 fehlt in dieser Liste).

Markus Keusen hat heute nur die folgende **Mitteilung**: Vor kurzem hat wiederum die Berner Museumsnacht stattgefunden, an welcher sich 28 Institutionen der Stadt Bern beteiligt haben. Das Schweizerische Alpine Museum

(SAM) kam an zweiter Stelle der Beliebtheitskala, mit 9090 Eintritten. Die Sektion Bern des SAC gehört zu den Trägerorganisationen des SAM. Unter anderem waren auch die beiden Hüttenwarte Christian Bleuer von der Gspaltenhornhütte und Johann Kaufmann von der Glecksteinhütte dabei – Letzterer im traditionellen Bergführertouren mit Tricouni-Schuhen. Nach den Worten Ha-Jo Niemeyers war die Museumsnacht ein Bombenerfolg, wurden doch in dem jurtenförmigen Zelt am Helvetiaplatz nicht weniger als 250 Liter Alpenkräutertee ausgetrunken! Ha-Jo Niemeyer ruft die Versammlungsteilnehmer dazu auf, auch im nächsten Jahr in Scharen an der Museumsnacht teilzunehmen und insbesondere das SAM zu besuchen.

2 Wahl von Stimmzählern

Als Stimmzählerin und Stimmzähler wählt die SV Dorli Voirol, Ludwig Gärtner und Christian Rohr. Unter dem kräftigen Applaus der SV dankt der Präsident den Clubmitgliedern für die Übernahme dieses Amtes.

3 Protokoll der SV vom 8.2.2006

Die SV genehmigt und verdankt dieses Protokoll mit Applaus.

4 fehlt in heutiger Traktandenliste

5 Mutationen

5.1 Todesfälle (CN 2, S. 20)

Der Präsident verliest die publizierte Liste, ergänzt mit den Namen jener Mitglieder, die nach Redaktionsschluss verstorben sind. Die SV erhebt sich in stillem Gedenken an die Verstorbenen.

5.2 Eintritte (CN 2, S. 20–23)

Markus Keusen freut sich, heute wiederum eine stattliche Zahl von Neumitgliedern willkommen zu heissen. Er begrüsst jedes neue Mitglied persönlich.

Der Präsident erinnert die Neumitglieder daran, dass auch sie heute Abend bereits stimmbe-rechtigt sind, weil sie ja schon vom Vorstand aufgenommen worden sind. Er weist auf unser reichhaltiges Tourenprogramm hin, das unser erstes Kerngeschäft «Tourenwesen» wider-spiegelt. Mit dem zweiten Kerngeschäft, dem Hüttenwesen, befasst sich unsere Hütten-kommission. Unsere Sektion zählt auch einige Interessengruppen, in welchen man mitmachen kann. Es gibt eine Gruppe Hüttensingen, die alpine Baugruppe der so genannten Hütten-werker (sie erbringen ehrenamtliche Bauar-beiten auf unseren Hütten), die Fotogruppe, das Kinderbergsteigen (KIBE), die Jugend-organisation (JO), das Familienbergsteigen (FABE), die Veteranengruppe. Unser Clublokal befindet sich an der Brunn-gasse 36, wo man in einer kleinen Bibliothek auch Karten und Ski- bzw. Klettertourenführer ausleihen kann. Die SV heisst die Neumitglieder mit einem spontanen Applaus in unserer Mitte willkom-men.

In Vertretung des abwesenden Tourenchefs Urs Gantner begrüsst auch Beat Schläppi die Neumitglieder herzlich. Er ruft sie dazu auf, das vielfältige Tourenangebot zu nutzen. Wir organisieren Skitouren, Schneeschuhtouren, Klettertouren, Hochtouren, Wanderungen bis zur Schwierigkeitsstufe T6, wir betreiben auch das Sportklettern sowie das Plaisirklettern. Die Sektion Bern zählt etwa 100 TourenleiterInnen; sie werden gut ausgebildet und besuchen reg-elmässig Wiederholungskurse, um auf dem neuesten Stand zu bleiben. Wir brauchen aber auch immer wieder Nachwuchs. Wir verfügen über zwei Medien: das Tourenprogramm, wel-ches jeweils Ende Jahr erscheint und unsere Homepage: www.sac-bern.ch.

Der Präsident dankt Beat Schläppi für seine Ausführungen. Er weist darauf hin, dass der heutige Vortrag nicht von langer Dauer sein werde, sodass auch die jüngeren Neumitglie-der und die Kinder dableiben könnten.

6 Jahresberichte: Genehmigung

Auf den Seiten 8 bis 19 der CN 2 vom April 2006 sind diese Berichte publiziert worden, und zwar jene des Präsidenten, des Mutations-führers, des Tourenchefs, des Hüttenverwal-ters, des JO-Chefs, der Subsektion Schwarzen-burg, der Rettungsstation Kiental sowie der Fotogruppe. Unser Hüttenverwalter *Jean-Pierre Lorétan* gibt der SV noch einige nähere Erläuterungen zur Übernachtungsstatistik 2005 unserer Hütten.

Der Präsident schlägt vor, alle Jahresberichte global zu genehmigen. Die SV ist mit diesem Vorschlag stillschweigend einverstanden und die SV genehmigt alle publizierten Berichte mit Dank und spontanem Applaus für ihre Ver-fasser.

7 Verschiedenes

Jean-Pierre Lorétan weist auf unsere zehnte «Hütte» hin: Unser Clublokal an der Brunn-gasse 36. Dieses Lokal kann auch für private Anlässe gemietet werden; pro Halbttag oder Abend sind Fr. 50.– zu bezahlen. Im gleichen Haus befindet sich auch das Restaurant «Union» im 1. UG, bei dem Menuvorschläge erhältlich sind.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Traktan-dum erfolgen keine. Der Präsident schliesst deshalb um 20.20 Uhr diesen ersten Versam-mlungsteil und verkündet eine Pause von 10 Minuten.

II. Gemütlicher Teil

Um 20.30 Uhr stellt Vize-Präsident *Daniel Dummermuth* der SV unseren heutigen Refe-renten vor: Bernd Rathmayr ist in Luzern auf-gewachsen. Als Bergführer und Geologe ist er mit dem Fels bestens vertraut. Die bis 500 Meter hohen Kalkwände der Wendenstöcke zwischen Titlis und Tällistock haben ihn schon

immer fasziniert und er klettert dort seit 18 Jahren. Und mit packenden Dias nimmt uns Bernd Rathmayr nun mit in die senkrechten Kalkmauern mit eindrucklichen Tiefblicken. Für seine Unternehmungen braucht er 50-Meter-Seile samt einem Rucksack von 20 bis 25 kg «Schlosserei»-Zubehör, wie wir am Schluss seines interessanten Vortrages hören.

Unter dem spontanen Applaus der SV dankt *der Vize-Präsident* unserem Referenten für den spannenden Vortrag und schliesst die Versammlung um 21.25 Uhr.

Der Protokollführer: Rolf Stolz



SCHMIEDSTUBE

Zunftrestaurant & Tagungsort

Der neue Schmiedensaal bietet Platz für Anlässe jeder Art, von 10 bis 180 Personen;
direkt beim Stadttheater, hinter dem Kornhaus: Schmiedenplatz 5, 3011 Bern
Telefon: 031 311 34 61 / Fax: 031 311 52 44
E-Mail: info@schmiedstube.com



stockhorn
ERLEBNISWELT

Erlebniswelt Stockhorn

- Neues Panoramarestaurant Stockhorn
- Erlebnispfad «Lebensräume am Stockhorn»
- Gipfalgalerie und Stockhorn-Augen
- Panoramasicht auf 200 Alpengipfel, Mittelland und Jura
- Stockhorn-Zmorge, Montag bis Samstag und Stockhorn-Brunch, jeden Sonntag
- 70 km gepflegte Berg-, Wander- und Spazierwege
- Klettern, Fischen, Gleitschirm
- Rollstuhlgängige Anlagen
- Kinderspielplätze
- Schneeschuhtouren und Skitouren
- Ganzjahresbetrieb – Mai bis Mitte März



Stockhornbahn AG

3762 Erlenbach i.S. · Tel.033 681 21 81
www.stockhorn.ch · Live-Kamera

